

GEOMETRISCHE ARCHITEKTUR.

TESSINER SCHULE GEPRÄGT DURCH LINEARES LICHT.



BAUHERR

REPUBLIK UND KANTON TESSIN

ARCHITEKT

MARIO BOTTA

Die vom renommierten Architekten Mario Botta entworfene Mittelschule wurde 1977 in der Tessiner Gemeinde Morbio Inferiore eröffnet. Botta gilt als wichtigster Vertreter der in den 1970er-Jahren bekannt gewordenen «Tessiner Schule» und Bewunderer der romanischen Architektur. Er arbeitet mit massiven Baumaterialien wie Naturstein, Backstein oder Beton und schöpft aus einem grossen Formenspektrum. Besonderen Wert legte der Architekt auf die Durchflutung der Räume mit Tageslicht.

Die Architektur der Scuola Media ist durch streng geometrische, schlichte Formen und ein Spiel aus Licht und Schatten geprägt. Diese Kombination lässt den massiven Baukörper leicht und elegant erscheinen. Die in die Jahre gekommene Beleuchtung sollte durch modernste LED-Technik ersetzt werden. Am Lichtkonzept mit abgehängten linearen Elementen wollte man festhalten. Die neuen energieeffizienten Leuchten sollten diese Designanforderungen erfüllen und die gesetzlichen Vorschriften einhalten.

Die Pendelleuchten Flow LED mit einem klaren linearen Design spenden jetzt ein diffuses, angenehmes Licht auf den Verkehrsflächen. Die Lichtlinien an den Wänden und Decken aus Sichtbeton integrieren sich in die architektonische Struktur des Gebäudes. Die Klassenzimmer wurden mit Channel Office C-LED ausgerüstet. Diese garantieren das richtige Beleuchtungsniveau für einen hohen Sehkomfort und Blendungsfreiheit.

